

GRÜN Pressespiegel ■■■■

Thema: Die Spenderbindung stärken: mit Hilfe des Internets
 Medium: Fundraiser-Magazin
 Ausgabe: 2 / 2010

Die Spenderbindung stärken: mit Hilfe des Internets

59
ERFAHRUNG

Die Online-Spende gehört im modernen Fundraising zu den Akquise-Instrumenten mit den stärksten Wachstumsraten. Gerade auch die Generation der über 50-Jährigen, die als die klassischen Spender gelten, möchte vermehrt die Vorzüge des Internets nutzen. Trotz dieser eindeutigen Entwicklung zögern viele Spendenorganisationen immer noch, ihre Spendenverwaltung umzustellen und die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen, die eine internetbasierte Verwaltungssoftware bietet.

Von DANIEL HAUSTEIN

Als Argument gegen eine Online-Spendenverwaltung werden in erster Linie Sicherheitsbedenken und vermeintlich fehlende Akzeptanz der klassischen Spender angeführt. Dass dies nicht der Fall sein muss, sondern man mit Hilfe von Online-Tools das Vertrauen und die Bindung zu jedem einzelnen Spender intensivieren kann, zeigen die Erfahrungen, die die Hilfsorganisation Menschen für Menschen mit der Einführung ihres Spendenportals gemacht hat.

Um die umfassende Umstrukturierung zu realisieren, setzte die Stiftung Menschen für Menschen auf die Software „VEWA“ der Aachener GRÜN Software AG, die Module für Spendenorganisationen vom Backoffice bis zum Internetportal beinhaltet. Auf der Grundlage des Systems ist es den Spendern von Menschen für Menschen nicht nur möglich, ihre Spende online durchzuführen, sondern darüber hinaus auch ihr persönliches Spendenkonto online einzusehen und beispielsweise Adressänderungen einzugeben. Die Sicherheit bei diesem Prozess garantiert ein zweistufiges Registrierungsverfahren, welches jeder Spender durchlaufen muss, bevor seine Daten im geschützten Bereich des Internets freigeschaltet werden. Inzwischen haben trotz dieser vermeintlichen Hürde über 2 000 Spender einen Zugang zum Spendenportal beantragt und erhalten.

Durch eine vollautomatische Anbindung an das Backoffice-Spendenverwaltungsmodul von VEWA, in dem mehr als 400 000 Gesamtadressen verwaltet werden, wird jede Änderung aus dem Internet im Backoffice sichtbar und umgekehrt. Nimmt also ein Spender im Internet eine Adressänderung vor, so landet diese Korrektur in der Spendenverwaltung. Versendet die Organisation Zuwendungsbestätigungen, erscheint die Information des Versanddatums der Bestätigung postwendend im persönlichen Online-Spendenkonto des Spenders.

Dass sich der Aufwand einer Online-Umstellung lohnt, bestätigen die Internet-Spendenumsätze des letzten Jahres. 2009 betrug das Online-Spendenvolumen bereits weit mehr als 300 000 Euro. Rund 90 Prozent der Online-Spenden wurden dabei per Lastschrift einzug getätigt, zehn Prozent über Kreditkarte eingezogen. Der Geschäftsführer von Menschen für Menschen, Axel Haasis, bestätigt die guten Erfahrungen mit dem persönlichen Online-Spendenbereich: „Das Feedback der User ist durchweg positiv, eben weil es so unkompliziert ist.“ Ermutigt von der positiven Resonanz, plant die Stiftung Menschen für Menschen nun den nächsten Schritt. In naher Zukunft soll eine umfassende Spender-Community aufgebaut werden.

